

März 2009: Mild und nass

Die Monatsmitteltemperatur in Tempelhof lag 1,3 Grad über ihrem langjährigen Wert 4,2 °C. Die täglichen MAX-Temperaturen schwankten (siehe Grafik) zwischen 4,5 °C (7.3.) und 14,4 °C (5.3. und 31.3.). Die MIN-Temperaturen lagen an fünf Tagen unter dem Gefrierpunkt. Als niedrigste Temperatur wurde -3,4 °C gemessen (25.3.). Niederschlag fiel an 20 Tagen (siehe Grafik), insgesamt 42,3 mm, entsprechend 114 % des langjährigen Monatsmittels.

Die für die Beobachtung ausgewählten Trachtpflanzen Hasel, Krokus und Salweide begannen innerhalb des Berliner S-Bahn-Ringes und in günstigen Lagen früher zu blühen als z.B. am Stadtrand. Der früheste Termin lag bei Hasel und Krokus bereits im Vormonat (25.2. bzw. 28.2). Als spätester Blühbeginn wurden gemeldet: Hasel in Zehlendorf und Altglienicke, Krokus in Marienfelde und Rudow, beide am 5.3. Die Salweide erblühte frühestens am 16.3. in Lichtenrade und spätestens am 30.3., in Buch.

Die Bienen sind im Allgemeinen gut über den Winter gekommen. Totenfall wurde nur vereinzelt gemeldet. Der Reinigungsflug fand am 1.3 und 5.3. statt. Ab 6.3. war die Flugaktivität gering, ab 16.3. nahm sie zu. Vom 23.3. bis 25.3. herrschte Ruhe und an den vier letzten Tagen des Monats starker Flugbetrieb. Pollen wurden reichlich eingetragen. Zunahmen am Waagstock wurden nicht gemeldet. Die Abnahmen lagen in den drei Dekaden jeweils zwischen 200 g und 1500 g.

Kißmann



